

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Workshop „Sonne satt“



Das Erforschen naturwissenschaftlicher Phänomene geschieht im HELLEUM geschieht immer im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung:

Anknüpfend an die Erfahrungen der Kinder wird hier im Gesprächskreis erörtert, wie Sonnenenergie nutzbar gemacht werden kann, warum es eine gute Idee ist, mit Solarzellen Strom zu gewinnen oder mit Sonnenwärme zu kochen?



Am Solarhaus können die Kinder sehen, wofür Sonnenenergie im Haushalt genutzt werden kann.



Der Sonnenkollektor auf dem Dach des Solarhauses veranschaulicht ein Prinzip der Nutzung erneuerbarer Energien.



Die kleinen Elektrogeräte im Haus werden von den Solarzellen auf dem Dach mit Strom versorgt.





**Bildung für nachhaltige Entwicklung im Workshop „Sonne satt“**

Lösungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bedeuten ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander in Einklang zu bringen: ein Solarkocher braucht weder Elektrizität noch Feuer. Er schont somit die Umwelt, kann von Menschen genutzt werden, die ohne Strom leben und auch schwer an Brennstoffe kommen. Die relativ einfache Konstruktion ermöglicht eine lokale Herstellung ohne Abhängigkeit von Industrie.

Im Workshop können die Kinder einen Minisolarkocher ausprobieren.



Gemeinsam erkunden sie, welche Temperaturen mit dem Solarkocher erreicht werden können.

An dieser Forschungsstation können die Kinder untersuchen, welche Gefäße besonders geeignet sind um Sonnenwärme zu absorbieren.



Aus einem Schuhkarton und Alufolie können die Kinder im Workshop einfache Solarkocher selber herstellen.

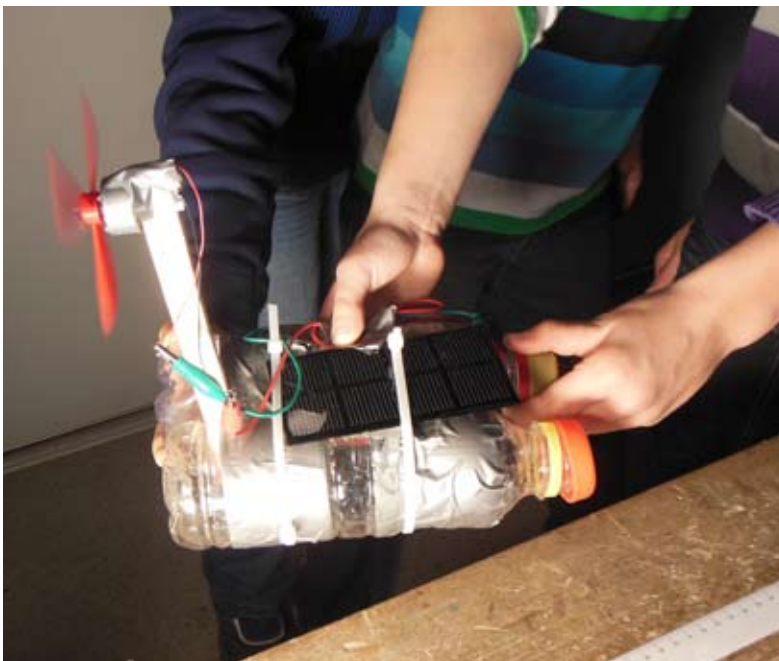
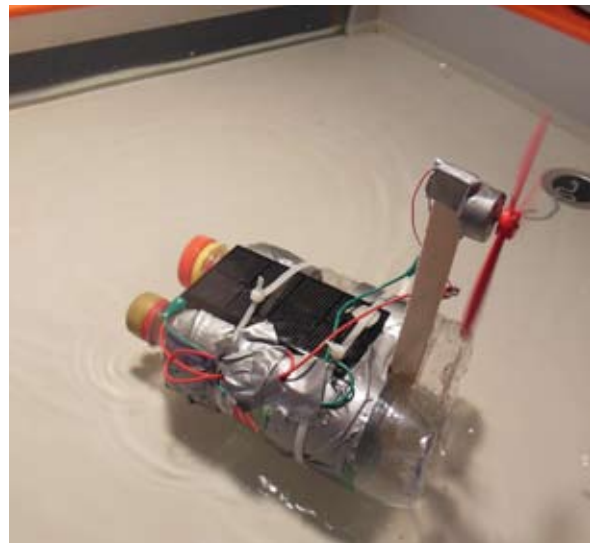




Bildung für nachhaltige Entwicklung will die Menschen befähigen, sich an der Gestaltung einer lebenswerten und gerechten Zukunft für alle zu beteiligen. Im Workshop bekommen die Kinder die Möglichkeit, eigene Ideen in kleinem Maßstab zu verwirklichen.

Wie könnte man ein Boot mithilfe von Solarzellen antreiben?  
Die Kinder probieren es aus und stellen eigene Solarboote her.

Das Boot hat den Praxistest erfolgreich bestanden und kann sogar Vorwärts und Rückwärts fahren.



Stolz präsentieren die Kinder ihre Lösung: Ein mit Solarzellen betriebenes Propellerboot.

